

Johannes Kurier



September - November 2019/101

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Glinde



Bericht aus der

Wir haben die grüne Insel auf
Schusters Rappen erkundet



Buncrana Strand



bei Horn Head



Lough Beagh



Gemeinde

Am 11. Mai stiegen 22 neugierige und unternehmungslustige Mitglieder des Kulturkreises in den Flieger nach Dublin. Sie waren so unvorsichtig, mit mir für 11 Tage in meine 2. Heimat zu kommen und dort den Norden zu Fuß zu erkunden. Einerseits war für einen gewissen Komfort gesorgt: Wir hatten die ganze Zeit über ein schönes Hotel in Buncrana, County Donegal, mit Blick aufs Meer und die Berge. Und wir hatten einen Bus mit netten und flexiblen Fahrern, die uns zuverlässig auch auf den schmalsten und abenteuerlichsten Straßen zum Ausgang unserer Wanderungen brachten. Andererseits wurden die Teilnehmer auch ganz schön gefordert: Auf dem Programm standen 3 kürzere und 3 lange Wanderungen und die Besichtigung von 3 Städten: Derry, Belfast und Dublin. Und es gab wohl keinen einzigen Tag, wo der Schrittzähler am Ende weniger als 16 Kilometer angezeigt hat. Die Erholung erfolgte dann abends im Pub bei einem frisch gezapften irischen Bier. Mit dem Wetter hatten wir schon beinahe unverschämtes Glück: bei all den Wanderungen haben wir nur einmal einen Schauer von ca. 15 Minuten überstehen müssen; ansonsten waren wir bei trockenem

und meist sogar ausgesprochen sonnigem Wetter unterwegs. Die Stimmung in unserer kleinen Gruppe war bestens: es wurde unterwegs viel geschnackt und gelacht, und bei schwierigen Wegstrecken haben wir uns gegenseitig geholfen. Die atemberaubende und meist menschenleere Landschaft hat einen tiefen Eindruck hinterlassen. Durch den Besuch in einem Freilichtmuseum und durch die beiden intensiven Stadtführungen haben die Teilnehmer einen ganz direkten Eindruck von dem immer noch schwelenden Nordirland-Konflikt bekommen. Mir hat es mit dieser netten Truppe sehr viel Spaß gemacht. Und jetzt werden zuhause die vielen Bilder sortiert. Heimlich überlege ich auch schon, wo es denn im nächsten Jahr hingehen könnte

*Thomas Deter, Pastor
im (Un-)Ruhestand*

Grußwort

Liebe Leserinnen und Leser des Johannes Kuriers,

wenn Sie dies lesen, klingt der Sommer schon aus. Ich hoffe, Sie hatten einen schönen Urlaub und haben sich erholt - alleine, mit der Familie und mit Freunden. Ich hoffe, Sie konnten ein bisschen Auszeit für sich nehmen von all dem, was der Alltag immer so mit sich schleppt.

So geht es dem einen oder der anderen wohl manchmal: Man braucht mal eine Auszeit von den vielen Aufgaben, die zu erledigen sind - in der Schule, bei der Arbeit und im Alltag.

In der Bibel finden wir das Wort „Urlaub“ nicht. Aber das, was mit den Worten „Freizeit“ oder „Urlaub“ gemeint ist, kommt in der Bibel vor, zum Beispiel in dem Wort „Ruhe“.

Ruhe, das bedeutet auch Abstand nehmen. Es ist wichtig, dass man sich Zeit nimmt, in der man Abstand bekommt; Abstand vom Alltag, von dem, was Sorgen macht und belastet, Abstand von der täglichen Arbeit.

Gott schenkt uns mindestens einen Tag zum Ruhen und Atemholen, auch zum Feiern, zum Spaziergehen, einen Tag, um Freundschaften zu pflegen. Gott hat uns dazu den Sonntag geschenkt.

Sechs Tage arbeiten, und am siebten wird ausgeruht, so erzählt uns auch das 1. Buch Mose. Der siebte Tag ist

für Gott der Höhepunkt der Schöpfung. Und für uns darf er das auch sein.

Das kann uns die Gelassenheit geben, die Hoffnung auf Erholung nicht nur auf die Ferien- und Urlaubszeiten zu beschränken.

Wir brauchen diesen geregelten Rhythmus von Arbeit und Entspannung. In unserem Alltag können wir uns besser zurechtfinden, wenn wir ihn immer mal wieder aus der Distanz betrachten. Gott schenkt uns jede Woche neu einen ganzen Sonntag Zeit.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie sich nach dem Sommer und den Ferien oft daran erinnern können, wofür der Sonntag steht: für Erholung, für Ruhe, für Zeit mit Familie und Freunde. Ich wünsche Ihnen, dass Sie sich dies immer wieder gönnen. Es ist uns ja geschenkt worden, lasst es uns genießen.

Ihre Pastorin Anna Benkiser-Eklund

Bericht

Moin Welt! – das war das große Elbtauffest

Am Pfingstsonntag durften wir etwas ganz Besonderes feiern: das große Elbtauffest, organisiert und veranstaltet von den zwei Hamburger Kirchenkreisen am Rissener Ufer in Wedel. Zusammen mit der Kirchengemeinde Gethsemane aus Neuschönningstedt haben wir uns mit 10 Täuflingen und über 100 Personen, mit klein und groß, auf den Weg gemacht an die Elbe. Und wir waren nicht alleine. Das Interesse am Tauffest unter freiem Himmel, im wilden Wasser, war groß. Und daher war es auch kein Wunder, dass wir über 5000 Menschen vor Ort waren, mit über 500 Täuflingen aus mehr als 60 Kirchengemeinden. Es hat mich sehr gefreut, dass unsere Täuflinge entschieden haben, sich in der Elbe, statt an der Elbe taufen zu lassen. In einem Fluss getauft zu werden, ist etwas ganz Besonderes; es erinnert uns an die Taufe Jesu, die in dem Fluss Jordan stattfand. Und der freie, stürmische Himmel über unseren Köpfen hat uns daran erinnert, dass der Himmel für uns alle offensteht! Wenn wir das wissen, können wir aufrecht durch unser Leben gehen. Auch wenn das Wetter nicht ganz mitgespielt hat, hat alles andere wunderbar funktioniert. Der Gottesdienst mit der Predigt von Bischöfin Kirsten Fehrs war schön und bewegend, das Wasser in der Elbe überraschend warm, die großen und kleinen Täuflinge mit Ihren Familien und Freunden in guter Weise aufgeregt, und die Stim-



mung einfach nur Top!
Danke an dieser Stelle an unsere Ehrenamtlichen Helferinnen Ingeborg Stoller und Regine Mielke, die unsere Tauffamilien begleitet und unterstützt haben. Ohne sie hätten wir das nicht so toll hinbekommen!
Diese Erfahrung hat mich sehr beeindruckt und den Traum von einem eigenen Tauffest im Freien in Glinde geweckt. Vielleicht hat jemand in unserer Gemeinde daran Interesse?
Ihre Pastorin Anna Benkiser-Eklund



Berichte aus der

Hamburg gibt acht! - das war die Sternfahrt zum Hamburger Rathaus



Es war ein schönes entspanntes Radfahren bei dem alle, vom Baby bis zum über 80-Jährigen, den sonnigen Tag genossen haben. Nächstes Jahr fahre ich gerne wieder mit. Also, wir sehen uns 2020 am dritten Sonntag im Juni, hoffentlich mit dem Rad.

Gerald Miessner

Nach dem Gottesdienst, den Frau Roth mit einer guten Predigt und interessanten Liedern zu dem Thema „Fahrradsternfahrt und Umwelt“ gestaltet hat, sind wir am 16. Juni zum Glinder Markt geradelt. Dort wurden wir schon von unserer Eskorte, einer Polizei-Begleitung, empfangen. Nach einer kurzen Einweisung sind wir gestartet. Der erste Zwischenstopp fand bei der Feuerwehr in Oststeinbek statt. Bei jedem Stopp stießen andere Gruppen dazu. Weiter ging es über eine Weinhandlung zum Bus-Bahnhof in Billstedt. Es war ein schönes Fahren auf der zweiten Spur und ohne auf rote Ampeln achten zu müssen. So sind wir am Wandsbeker Markt angekommen. Der Tross war so groß, dass die Polizei die Kreuzung frei räumen musste. Von da ging es ohne weiteren Halt zum Rathausmarkt. Nach Informationen der Veranstalter waren zum Schluss 13.000 Radfahrer gekommen. Die Sprecher forderten ein Umdenken in der Verkehrspolitik.



Gemeinde

Seniorentreff Willinghusen - Ausflug in's „Kirschenland“



Die Ausfahrt unseres freien Seniorentreff Willinghusen startete Anfang Juli bei der Kirche mit 50 erwartungsfrohen Besuchern.

Das zunächst unbekannte Ziel führte durch den Hamburger Hafen, über die Köhlbrandbrücke, vorbei an dem großen Flugzeugwerk „AIRBUS“ nach Jork.

Das „Fährhaus Kirschenland“ hat uns mit festlich gedeckten Tischen empfangen.

Ein komplettes Menü ließ kaum Wünsche offen.

Danach ging es zu einem kleinen Verdauungs-Spaziergang auf den Elbdeich.

Anschließend lernten wir bei einer kleinen Rundfahrt - mit einem Reiseführer in schmucker Festtracht und

Zylinder - das ALTE LAND kennen.

Ein weiterer Anlaufpunkt war der Anleger LÜHESAND, einem beliebten Ausflugsziel für Jung und Alt.

Hier konnten wir eine Schiffsparade erleben, laut Reiseführer „extra für uns bestellt“ und die großen Pötte, Traditionssegler und Ausflugsschiffe auf der Elbe beobachten.

Auch ein Museumbesuch durfte an diesem Tag nicht fehlen. Und die Gelegenheit, direkt vor Ort frische Kirschen zu kaufen, wurde ebenfalls rege genutzt.

Abgerundet wurde dieser Ausflug mit einem gemütlichen Kaffeetrinken beim Hofladen „OELKERS“ in Wenzendorf.

Hier war Gelegenheit, eine kleine Erinnerung einzukaufen.

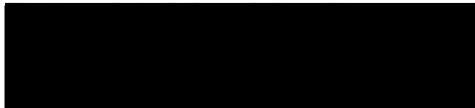
Ein erlebnisreicher Tag ging damit zu Ende und wir hoffen, es hat Euch gefallen.

Käthe Hagelstein - Antje Brandt

Kita St. Johannes Abschied der Brückenjahr-Kinder

Am 19. Juli 2019 war der letzte Kindergarten tag für die Brückenjahr-Kinder der Kita St. Johannes. Nach dem gemeinsamen Abschluss-gottesdienst mit den Eltern und anschließender Feier mit einem leckeren Essen, einer Darbietung und einer Riesen-Wasserbombenschlacht zum Ausklang, beginnt nun eine neue Zeit für die Kinder in der Schule.

Wir verabschieden uns von folgenden Kindern:



mit folgenden Zeilen:

Nun beginnt für euch „der Ernst des Lebens“.
Jedes Wehren ist vergebens.
Die Kindergartenzeit mit euch war fein,
doch auch der Neuanfang muss sein.
Denn in die Schule gehen ist wunderbar.
Viel Freude und gute Noten wünschen wir, das ist doch klar!
Zum Abschied sagen wir „Auf Wiedersehen,
möge Gott stets mit euch gehen.

Einen guten Schulstart wünschen Anja Glaninger und Regine Mielke



Gründung eines Kinderrates in der „Wilden Wiese“

In unseren Gruppen wird schon immer im täglichen Morgenkreis die Beteiligung von Kindern eingeübt und umgesetzt. Hier ist der Platz, in dem sich die Kinder der Herausforderung stellen, ihre eigene Meinung zu bilden, diese in Worte zu fassen und gegenüber der Gruppe und den pädagogischen Fachkräften zu vertreten.

Eine weitere Form in unserer Kita ist die Befragung der Kinder. Diese Befragungen werden unterschiedlich durchgeführt. Es werden unter anderem Symbole verwendet, welche für die Kinder leicht verständlich sind. In den einzelnen Gruppen gibt es Gruppenregeln. Diese werden von den Kindern aufgestellt. Dies geschieht unabhängig von den Wünschen der Erwachsenen. Regelmäßig werden diese Regeln aktualisiert und reflektiert.

Auf Dienstbesprechungen legt das Team die Bereiche fest, in denen die Kinder erste Schritte gehen können, um ihre Entscheidungs- und Gestaltungsfreiheit auszuprobieren.

Nun wollen wir die Partizipation der Kinder noch weiter hervorheben.

Zum Start des neuen Kindergartenjahres haben die Kinder in unserer Kita einen Kinderrat gewählt.

Die Kinder haben als erste Ansprechperson ihre Gruppenerzieherinnen und den Morgenkreis als Runde mit den Kindern und den Pädagogen. Daraus delegieren sie ein Kind in den Kinderrat (oder auch zwei).

Die Kindervertreter aus allen Gruppen treffen sich dann alle sechs Wochen mit der Kitaleitung, um die einzelnen Wünsche und Beschwerden aus ihren

Gruppen zu besprechen und demokratisch zu verhandeln. Diese Treffen werden im Anschluss für die Kinder und Eltern dokumentiert. Dies geschieht für die Kinder, für alle nachvollziehbar, mit Bildern und Symbolen und für die Eltern in Schriftform. Bei den Abstimmungsverfahren werden unterschiedliche Formen gewählt, z. B. Handzeichen wie bei den Erwachsenen, Abstimmen mit Kärtchen und Steinen. Alle Kinder werden dabei im Blick behalten, um eine, dem Entwicklungsstand des jeweiligen Kindes angemessene, Unterstützung und Begleitung, zu gewährleisten. Dies bewirkt, dass sich die Kinder gut in den Prozess einbringen können. Außerdem steht die Tür zum Leitungsbüro stets offen, die Kinder können zu jeder Zeit das Gespräch mit der Leitung suchen, um ihre Bedürfnisse und Wünsche, aber auch ihre Beschwerden loszuwerden.

In unserer Einrichtung gehen wir miteinander mit Respekt und Wertschätzung um. Auch bei den Erwachsenen kann es zu Fehlverhalten und Unvollkommenheiten kommen; in der Arbeit kann es zu einem Mislingen kommen und es gibt Verbesserungsmöglichkeiten. Diese Dinge versuchen wir den Kindern zu vermitteln. Wir möchten die Grundlage dafür schaffen, dass die Kinder erfahren, Beschwerden angstfrei zu äußern, dass ihnen stets mit Respekt und Wertschätzung begegnet wird, dass freie Meinungsäußerung zum täglichen Alltag gehört und sie bei Bedarf stets individuell Hilfe erhalten.

Peggy Ehmke

Gruppen der Gemeinde

Für Kinder

Pfadfinder Stamm Sönke Nissen

Kontakt über Katrin Dannehl Tel.: 710 98 58 4 und Reneé Pathak Tel.: 43 26 60 10

Kinderchor St. Johannes

für Kinder von 4 bis 8 Jahren, Donnerstags von 16.30 - 17.15 Uhr
Marit Schröder, email: kchor@st.johannes-glinde.de

Kinderkirche

einmal im Monat; 10.30-13 Uhr; Termine auf den Gottesdienstseiten;
Fragen an Ingeborg Stoller 711 20 41

Für Jugendliche

Jugendkeller am Donnerstag

von 18:30 bis 21.30 Uhr im Willinghusener Weg 69

Für Erwachsene

Basteln für Erwachsene in Willinghusen

9.30 bis 12 Uhr; Informationen bei Christiane Kavka, Tel.: 711 05 08

Basteln am Donnerstagabend in Willinghusen

ab 19.30 Uhr, Informationen bei Christiane Kavka, Tel.: 711 05 08

Beratung und Hilfestellung

bei sozialen Belangen, Sprechstunde jeden Freitag 10-12 Uhr im Oher Weg 3;
Monika Dannehl, Tel: 72 96 54 03, email: mo.dannehl@gmx.de

Deutsch-Türkische Frauengruppe in Glinde

1 mal im Monat, Montag Vormittag, 10 - 12 Uhr, Willinghusener Weg,
Frau Linke, Tel.: 710 67 77

Für Erwachsene

Zeit zu Zweit - Seelsorge im Alter

Informationen bei Sabine Spirgatis, Tel.: 673 17 51

Frauengruppe in Glinde

jeden letzten Montag, 19 Uhr, Willinghusener Weg 69, Frau Hell, Tel.: 711 98 55

Gebetsstunde der Aussiedler in Glinde

Sonntag, 14 Uhr, Willinghusener Weg 69, Herr Schock, Tel.: 040 - 65 86 32 23

Gesprächskreis für Männer in Glinde

jeden 1. Montag, 20 Uhr, Willinghusener Weg 69, Dietmar Link, Tel.: 711 28 38

Kamingsgespräche

über Gott und die Welt, immer an jedem 3. Freitag im Monat - außer in den Schulferien, Kaminzimmer im Willinghusener Weg 69,
Ansprechpartner: Jens Polcyn; Kontakt über das Kirchenbüro

MS-Treff Glinde

am 2. Freitag im Monat, ab 17 Uhr, Willinghusener Weg 69,
Monika Dannehl, Tel.: 711 36 69, email: mo.dannehl@gmx.de

Strickkreis für Jung und Alt

jeden Donnerstag, 17.30 bis 19:30 Uhr, Willinghusener Weg 69, Sabine Schröder,
Tel.: 711 04 96

Suchtselbsthilfegruppe in Glinde

jeden Donnerstag, 18:30 bis 20 Uhr, Willinghusener Weg 69,
Martina Mahla Tel.: 0157 30 19 19 04, kontakt@glinde.fksucht-hamburg.de

Togohofgruppe in Glinde

Informationen bei Edith Schnoor, Leitung, Tel.: 710 90 60

Musik

Gospelchor in Willinghusen

14-tägig, mittwochs, 20 – 22 Uhr nach Absprache,
Proben in der Willinghusener Kirche, Katja Scheuß, Tel.: 0176 21 31 81 75

Ökumenische Musikgruppe in Glinde

Almut Barck, Tel.: 711 27 03

Posaunenchor in Glinde und Neuschönningstedt

Kontakt über den Chorleiter Michael Oldsen, Tel.: 711 07 76
und posauenchor.mo@stjohannes-glinde.de

Gottesdienste

Achten Sie bitte auf die Uhrzeit und den Ort der Gottesdienste !!!

1. September Willinghusen	10.00		Gottesdienst mit Abendmahl (T) Prädikantin Gudrun Wicke
7. September Glinde	10.30		KinderKirche
8. September Glinde	10.00		Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation Pastorin Benkiser-Eklund mit dem Posaunenchor
	18.00		Taizé-Gottesdienst
15. September Glinde	10.00		Gottesdienst mit Abendmahl (T) Pastor Neumann-Holbeck
22. September Glinde	10.00		Gottesdienst „Vergiss mein nicht“ Pastorin Spigatis Einladung zur Suppe im Anschluß
29. September Glinde	10.00		Familiengottesdienst zum Michaelstag anschließend Fest des Erzengel Michael Pastor Neumann-Holbeck
5. Oktober Glinde	10.30		KinderKirche
6. Oktober Stemwarde	10.00		Gottesdienst zum Erntedank Pastorin Benkiser-Eklund In der Scheune von Familie Griem in der Bahnhofstrasse zwischen der Nr. 10 und 12
13. Oktober Glinde	10.00		Gottesdienst mit Abendmahl (T) Pastorin Benkiser-Eklund Einladung zur Suppe im Anschluß
	KEIN		Taizé-Gottesdienst
20. Oktober Glinde	10.00		Gottesdienst mit Abendmahl (T) Pastorin Benkiser-Eklund
27. Oktober Glinde	10.00		Familiengottesdienst – Achtung: Winterzeit! Team der Kinderkirche und Pastor Neumann-Holbeck
31. Oktober Willinghusen	18.00		Abendgottesdienst zum Reformationstag Pastor Neumann-Holbeck
2. November Glinde	10.30		KinderKirche
3. November Willinghusen	10.00		Gottesdienst mit Taufe Pastor Neumann-Holbeck
10. November Glinde	10.00		Predigtgottesdienst Prädikantin Gudrun Wicke Einladung zur Suppe im Anschluß
	18.00		Taizé-Gottesdienst

17. November Glinde	11.00		Gottesdienst zum Volkstrauertag mit den Vereinen und Verbänden der Stadt Glinde Bürgermeister Rainhard Zug Pastor NH und Pastorin Benkiser-Eklund und dem Posaunenchor
24. November Glinde	10.00		Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl (Tr) Pastorin Benkiser-Eklund und Pastor NH
1. Dezember Glinde	10.00		Gottesdienst zum 1. Advent mit Abendmahl (T) Prädikantin Gudrun Wicke
7. Dezember Glinde	10.30		KinderKirche
8. Dezember Glinde	10.00		Familiengottesdienst Kita Wilde Wiese und Pastor Neumann-Holbeck
Glinde	18.00		Taizé-Gottesdienst - Pastor Neumann-Holbeck



Neu! - Suppensonntag

Suppenkelle, Suppenteller, Suppenkasper, Suppengemüse – Suppensonntag?
Für alle, die am Sonntag nach dem Gottesdienst schnell nach Hause müssen, um das Mittag zu bereiten, möchten wir etwas Ruhe und Gemütlichkeit anbieten. Am Suppensonntag, der bisher einmal im Monat geplant ist, wird nach dem Gottesdienst eine Suppe angeboten. Dann ist Zeit, in gemütlicher Runde eine Suppe zu essen und den Rest des Sonntages in Ruhe zu genießen. Die Suppensonntage der kommenden drei Monate sind am: 22. September, 13. Oktober und 10. November.
Pastor Neumann-Holbeck

Angebote für Erwachsene

In unserer Kirchengemeinde trifft sich regelmäßig ein munterer und aufgeschlossener Kreis von Männern und Frauen, um gemeinsam etwas Neues kennenzulernen, aber auch um gemütlich zusammen zu essen und wieder mal so richtig schön zu klönen.

Frühstückstreff

Einmal im Monat trifft sich eine Schar gesprächsfreudiger SeniorInnen um 9.30 Uhr im Gemeindehaus in Glinde. Gegen eine geringe Selbstkostenbeteiligung ist jeder herzlich eingeladen zu einem netten Frühstück in geselliger Runde.

17. September, 15. Oktober, 19. November, 17. Dezember

Bitte vorher bei Frau Hildebrandt (Tel.: 710 81 90) anmelden, damit wir wissen, wie viele Brötchen wir einkaufen müssen!

Seniorenachmittag

Nette Leute, flotte Lieder, leckerer Kuchen, handfeste Andachten, interessante Themen – was fehlt noch? Sie! Kommen Sie doch einfach mal vorbei. Wir treffen uns einmal im Monat in der Regel am zweiten Mittwoch im Monat, jeweils von 14.30 – 16.30 Uhr im Gemeindehaus in Glinde.

11. September, 9. Oktober, 13. November, 11. Dezember

Wir haben für die, die nicht mehr alleine kommen können, einen **Fahrdienst** eingerichtet. Wenn Sie von zu Hause abgeholt werden möchten, dann bitte spätestens einen Tag vorher bei Pastorin Anna Eklund melden: Telefon 89 70 83 11

Filmnachmittag

Einmal im Monat treffen wir uns um 14.30 Uhr im Saal unseres Gemeindehauses in Glinde, Willinghusener Weg 69, und schauen uns gemeinsam einen Spielfilm über unsere moderne Video-Anlage an. **Eintritt frei – wir bitten um eine Spende!**

25. September, 23. Oktober, 27. November,

Bericht

Welthospiztag und Hospizwoche 2019: 12.-20. Oktober 2019



Koordinierungsstelle
Hospiz und Palliativarbeit
Hamburg

Acht stationäre Hospize, ein Kinderhospiz, eine Kindertageshospiz, vier ambulante Kinderhospizdienste und achtzehn ambulante Hospizdienste, vierzehn Krankenhäuser mit Palliativversorgung, zwanzig Teams in der allgemeinen ambulanten- und acht Teams der spezialisierten ambulanten Palliativversorgung – die Hospiz- und Palliativlandschaft in Hamburg ist bunt und über das ganze Stadtgebiet verteilt. Was und wer verbirgt sich hinter diesen Begriffen? Welche Ziele und welche Ideen treiben die hier tätigen Menschen an? Könnte es für mich interessant sein, mich in diesem Bereich zu engagieren? Wann kann diese Unterstützung für mich oder meine An- und Zugehörigen hilfreich werden? Der Welthospiztag und die Hamburger Hospizwoche sind eine gute Möglichkeit Einrichtungen und Menschen, die hier tätig sind, kennen zu lernen. Viele unterschiedliche Veran-

staltungen um die Themen Sterben, Tod und Trauer sind dazu geeignet, sich zu informieren, Fragen zu stellen, zu schauen und zu hören.

Die „Hamburger Koordinierungsstelle Hospiz- und Palliativarbeit“ bringt im Sommer ein Programmheft heraus, das an vielen Stellen ausliegen wird.

Außerdem ist es unter www.welthospiztag-hamburg.de oder www.koordinierungsstelle-hospiz.de abrufbar.

*Hella Lemke, Pastorin für Hospizarbeit
im Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreis
Hamburg-Ost, Leben im Alter*

Berichte aus der

Termine des Kulturkreises im Herbst 2019

12.9.19 Altonaer Museum: Mein Name ist Hase – Redewendungen auf der Spur

Jeder von uns verwendet im Durchschnitt hundert Redewendungen am Tag: Sprichwörter, geflügelte Worte und Redensarten machen unsere Sprache anschaulicher, witziger und vor allem verständlicher. Sie öffnen uns die Augen und lassen uns die Ohren spitzen, sie motivieren, trösten und unterhalten – und doch haben wir von ihren historischen Hintergründen oft keinen blassen Schimmer. Wer weiß schon, warum wir Lampenfieber haben oder die Katze im Sack kaufen?

Anfahrt, wie gewohnt, in eigener Regie. Wer mag, steigt am Gliner Markt um 13.39 Uhr in den Bus 333. Treffpunkt: Altonaer Museum um 14.50 Uhr. Von 15.00 bis 17.00 Uhr sehen wir uns die Ausstellung an – diesmal ohne Führung. Danach schmausen wir in der Trattoria Roma Sparita. Eintritt im Museum: 6 Euro pro Person. Jeder Teilnehmer bezahlt die Beiträge direkt vor Ort. Bitte geben Sie unbedingt auch an, ob Sie ins Restaurant mitkommen.

Verbindliche Anmeldungen bitte bis 4. September.

30.10.19 Jenisch Haus: Tanz des Lebens. 100 Jahre Hamburgische Sezession

Die 1919 gegründete Hamburgische Sezession wurde von Malern, Architekten und Literaten belebt. Die Ausstellung erinnert an ihr Ziel, auch in einer Kaufmannsstadt eine lebendige Kunstszene zu schaffen. Als das NS-Regime die 52 Mitglieder starke Gruppe zwang, jüdische Mitglieder auszuschließen, löste sie sich 1933 auf.

Anfahrt, wie gewohnt, in eigener Regie. Wer mag, steigt am Gliner Markt um 14.39 Uhr in den Bus 333. Treffpunkt: Jenisch Haus um 15.50 Uhr. Um 16.00 Uhr bekommen wir eine einstündige Führung durch die Ausstellung. Anschließend haben wir noch Zeit, um uns dort auf eigene Faust umzusehen. Um 18.30 Uhr ist für uns ein Tisch reserviert in Elsas Restaurant, wo uns ein äthiopisches Buffet erwartet! Kosten pro Person 7 Euro für den Eintritt und die Führung und 16 Euro für das Buffet. Jeder Teilnehmer bezahlt die Beiträge direkt vor Ort. Bitte geben Sie unbedingt auch an, ob Sie ins Restaurant mitkommen.

Verbindliche Anmeldungen bitte bis 21. Oktober.

Gemeinde

22.11.19 Bucerius Kunst Forum: AMERIKA!

Walt Disney, Norman Rockwell, Jackson Pollock und Andy Warhol

waren alle auf ihrem künstlerischen Gebiet Pioniere. Sie erschufen ein Bild der USA, das noch heute im visuellen Gedächtnis fest verankert ist. Die Ausstellung versammelt rund 170 Werke von diesen vier Persönlichkeiten, die jede auf ihre Weise die visuelle Kultur der USA geprägt haben.

Anfahrt, wie gewohnt, in eigener Regie. Wer mag steigt am Glinder Markt um 13.39 Uhr in den Bus 333. Treffpunkt: Bucerius Kunst Forum um 14.20 Uhr. Um 14.30 Uhr bekommen wir eine 90-minütige Führung durch die Ausstellung. Anschließend haben wir noch Zeit, um uns dort auf eigene Faust umzusehen. Um 18.00 Uhr ist für uns ein Tisch reserviert im chinesischen Restaurant Ni Hao in Wandsbek. Kosten pro Person 11 Euro für den Eintritt und die Führung. Jeder Teilnehmer bezahlt die Beiträge direkt vor Ort. Bitte geben Sie unbedingt auch an, ob Sie ins Restaurant mitkommen.

Verbindliche Anmeldungen bitte bis 13. November.

Anmeldung bitte bei Pastor i.R. Thomas Deter, am besten über e-mail: thomas.deter@outlook.de oder 0176 – 61 40 66 98.



Veranstaltung

Michaelsfest am 29. September In der Zeit von 10 bis 15 Uhr im Gemeindehaus Willinghusener Weg

Es wird Zeit für ein neues Fest!
Wir feiern Weihnachten – na klar! Es ist das Fest der Geburt Jesu, der Familie, der Liebe.

Wir feiern Ostern – natürlich! Es ist das Fest des Todes und Auferstehens Jesu, des Frühlings, des Neuanfangs.
Und ab jetzt feiern wir das Michaelis Fest!

Was das ist? Wozu das ist? Wann es ist?

Dieses Fest zum Gedenken an den Erzengel Michael hat seinen Tag am 29. September. Es thematisiert einen wichtigen Aspekt, den wir jedoch oft aus den Augen verlieren. Dieses Fest steht nicht umsonst zu Beginn des Herbstes, dann wenn die Tage merklich kürzer werden und die Temperaturen fallen.

Der Erzengel Michael ist Streiter gegen das Dunkle und die Kälte. Er kämpft gegen einen Gegner, der das Leben bedroht und gegen den man sich wappnen muss. Alle mittelalterliche Dichtung, in der Ritter gegen einen Drachen kämpfen, um eine schöne Prinzessin zu befreien, geht auf diesen Kampf des Michael zurück.

Am Michaelistag sollen wir uns wappnen gegen das Dunkel, das unser Leben belastet, und wir können uns fragen, was uns in kommender Kälte bewahrt.

„Was brauchst Du – was benötigt deine Seele, um zu bestehen?“ Das Dunkel und die Kälte bedrohen jeden auf ganz

persönliche Weise. Uns verbinden kann an diesem Fest die Suche nach dem Begleiter, dem Retter, der eigenen Kraft.

Wir werden dieses Fest in den kommenden Jahren ganz verschieden feiern. In diesem Jahr wird es ein Fest für die ganze Familie – ganz ähnlich unserem Fest zum Reformationsjubiläum vor zwei Jahren.

Natürlich wird es mittelalterlich mit Prinzessinnen, Rittern und Drachen. Es wird aber auch künstlerisch und handwerklich. Vorbereitet von der Kinderkirche und unseren Kindergärten ist es aber nicht nur ein Fest für Kinder.

Das Fest beginnt am Sonntag, den 29. September, um 10 Uhr mit einem Gottesdienst und endet um 15 Uhr mit einer Abschlussandacht. Dazwischen lädt das Gemeindehaus im Willinghusener Weg als mittelalterlichen Marktplatz zu vielen verschiedenen Aktionen und Aktaktionen ein.

Pastor Neumann-Holbeck



Konzert



Abend-, Mond- und Nächtliches

Freitag, 25.10.2019, 19 Uhr, in der St. Johannes Kirche

Lieder zur Einstimmung in einen romantischen Abend
Kompositionen von Mozart, Schubert, Schumann, Arlen, Howard, Miller u.a.
Werke aus den Bereichen Klassik, Musical, Film und Chanson

Tia Lippelt - Sopran

Jason Ponce - Klavier

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Die bezaubernde Sopranistin Tia Lippelt, die mit ihrer einfühlsamen Stimme das Herz berührt, studierte Gesang im Rahmen ihres Musikstudiums an der Universität in Oldenburg sowie während verschiedener Studienaufenthalte in England und in den USA. Gesanglich zeichnet sie sich vor allem durch ihre musikalische Bandbreite aus.

Liegen ihre Wurzeln auch in der Klassik, so schlägt ihr Herz mit derselben Liebe für populäre Musik. Lassen Sie sich an diesem Abend von ausgewählten Stücken aus ihrem Repertoire berühren.

Begleitet wird sie von dem hervorragenden Pianisten und Korrepetitor Jason Ponce, der zudem das gesangliche Programm durch Soloeinlagen untermalen wird.

Jason Alejandro Ponce Guevara wurde 1982 in Pereira, Kolumbien geboren. Er studierte Instrumentalmusik mit dem Hauptfach Klavier an der Universidad Nacional de Colombia mit dem Abschluss „Pianist mit Schwerpunkt Kammermusik“. Als Pianist und Solist war er bei verschiedenen hervorragenden Orchestern in Kolumbien zu hören. Zudem erhielt er beim Maritim Musikpreis am Timmendorfer Strand den ersten Preis der Klavierbegleitung.

Derzeit ist er als Korrepetitor an der Musikhochschule Lübeck und an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg sowie als Klavierlehrer an der Musik- und Kunstakademie Lübeck tätig.

Veranstaltung

Konzerte in der Gethsemane Gemeinde Neuschönningstedt

Am Sa.14.09.2019 um 18.00 Uhr mit dem Ensemble „Querbeet“

**Es geht wieder einmal querbeet durch die musikalische Welt:
japanische Volksweisen, jiddische Musik und Geschichten aus dem
Wienerwald von Johann Strauß (Foto:Ensemble Querbeet)**

Eintritt frei-Kollekte erbeten

Am Sa.12.10.2019 um 18.00 Uhr mit den „Stormarn Singers“

**Balladen, fetzige Gospels und Kompositionen des Chorleiters
Eggo Fuhrmann (Foto:Stormarn Singers)**

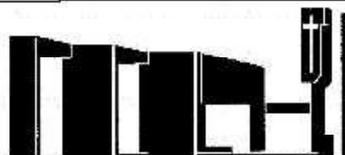
Eintritt frei-Kollekte erbeten

**Am Sa.16.112019 um 18.00 Uhr
Kathrin Michael (Sopran) und das Brokstedter Quartett**

**Schottland in Liedern von Joseph Haydn, Carl Maria von Weber und
Robert Schumann und andere liedhafte Stücke.**

(Foto:Kathrin Michael und das Brokstedter Quartett)

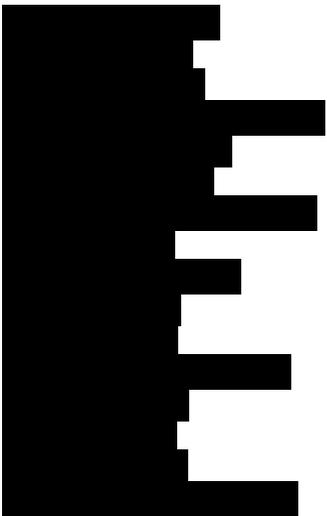
Eintritt frei-Kollekte erbeten



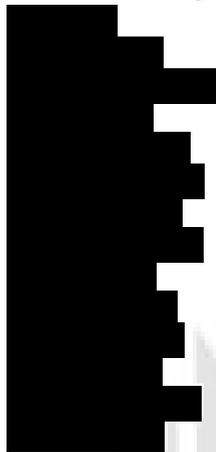
Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Gethsemane
Kirchenstieg 1
21465 Reinbek

Nachrichten aus der Gemeinde

Taufen



Beerdigungen



Herzliche Einladung zum Vergiss-mein-nicht Gottesdienst

Die St. Johannes Kirchengemeinde öffnet wieder ihre Kirchentüre für Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen und die Pflegenden.

Alle sind eingeladen,
am 22. September um 10 Uhr miteinander Gottesdienst zu feiern.
Das Thema heißt: Gott schützt uns

Wir singen vertraute Lieder.
Wir beten Gebete in überlieferten Worten.
Die Predigt wird in einfacher Sprache gesprochen

Pastorin Spirgatis

Nähere Informationen erteilt Pn. Spirgatis Tel. 040 - 673 17 51

so finden Sie uns

Kirchen: **Kirche in Willinghusen**, Lohe 2, 22885 Barsbüttel
Kirche in Glinde, Willinghusener Weg 69, 21509 Glinde

Kirchenbüro: **Claudia Brehmer**
Willinghusener Weg 69, 21509 Glinde, Tel.: 89 70 83 10,
Fax: 89 70 83 20, email: buero@stjohannes-glinde.de
Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr: 9 - 12,
www.stjohannes-glinde.de

Pastoren: **Pastor Sören Neumann-Holbeck**, Oher Weg 3,
Vorsitzender des Kirchengemeinderat
Tel.: 82 24 36 38, Fax: 46 96 66 38,
email: pastor.nh@stjohannes-glinde.de
Pastorin Anna Benkiser-Eklund, Willinghusener Weg 69,
Tel.: 89 70 83 11, Fax: 89 70 83 21,
email: pastorin.eklund@stjohannes-glinde.de

Kirchengemeinderat: **Monika Dannehl**, stellvertretende Vorsitzende des KGR
Tel.: 729 65 403; email: kgr.md@stjohannes-glinde.de

Kindergärten: Ev. Kindergarten „St.Johannes“, Willinghusener Weg 69, Glinde
Anja Glaninger, Leiterin Tel.: 89 70 83 15, Fax: 89 70 83 25
email: willinghusenerweg@eva-kita.de
Ev. Integrationskindergarten „Wilde Wiese“, Schönhorst 84, Glinde
Peggy Ehmke, Leiterin, Tel.: 710 65 29 Fax: 710 98 355,
email: wilde-wiese@eva-kita.de
Ev. Kindergarten Willinghusen, Lohe 2, 22885 Barsbüttel
Imke Kostka, Leiterin, Tel.: 711 44 459,
email: lohe@eva-kita.de

Gemeindehelferin: **Christiane Kavka**, Tel.: 711 05 08

Küster: **Thorsten Ziemann**, Tel.: 89 70 83 14, Fax: 89 70 83 24,
email: kuester@stjohannes-glinde.de

Bankverbindung: Bank: Evangelische Bank eG (EB)
Empfänger: Kirchenkreis Hamburg-Ost
IBAN: DE 79 5206 0410 5106 4460 19
(Unsere Kirchengemeinde wird über die IBAN-Nr. identifiziert)

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Johannes Glinde
ViSdP: Pastor Sören Neumann-Holbeck

ADVENT

Basar in der Willinghusener Kirche

Freitag, 29. Nov. von 16:00 bis 19:00 Uhr

Sonnabend, 30. Nov. von 11:00 bis 19.00 Uhr



Schönes
rund um
Weihnachten

Mit
Bastel-
Aktionen

Kaffee
und
Kuchen

St. Johannes
Glinde
Ev.-Luth. Kirchengemeinde



Ein Basar der
Mal- und Bastelgruppen

FIVE GUYS

A CAPELLA



**30.
NOVEMBER**
19 Uhr

KIRCHENGEMEINDE ST. JOHANNES

Willinghusener Weg 69
21509 Glinde